

Salzburger Nockerln

Von Tina Laske



Auf den Spuren von Neumayrs „Peace Food“ Gräfin ermittelte in Salzburg

In Soko Kitzbühel ist sie als Gräfin Schönberg gemeinsam mit Heinz Marezek dem Verbrechen auf der Spur. Diesmal ermittelte Schauspielerin Andrea L'Arronge in Sachen gesunder Ernährung!

Diesbezüglich die besten Tipps auf Lager hat Dorothea Neumayr. Die Expertin in Ernährungsfragen hat gerade mit dem Ganzheitsmediziner Rüdiger Dahlke das Buch

„Peace Food“ geschrieben. Darin ist unter anderem nachzulesen, dass man mit dem Verzicht auf tierische Fette Herz-Kreislauf- sowie Gefäßerkrankungen vorbeugen kann! „Viele Menschen haben eine Milchunverträglichkeit und wissen es oft gar nicht. Viel gesünder ist es, zu Soja- oder Hafermilch zu greifen, die enthält pflanzliche Fette und ist leichter verträglich“, betont Neumayr.

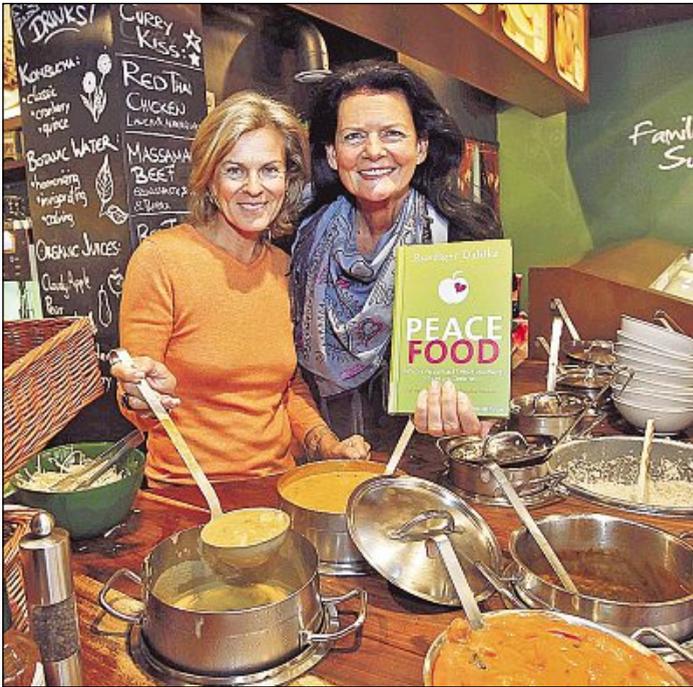


Foto: MARKUS TSCHIEPP

Dorothea Neumayr erklärte Schauspielerin Andrea L'Arronge im „Indigo“-Restaurant von Heiner Raschofer, wie der Verzicht auf Fleisch Körper und Seele heilt.

„Tennis-Pensionist“ Muster sattelt um: Balkünstler rockte die Arena

Als verbissener „Sandplatzwühler“ erlangte Thomas Muster Berühmtheit, lachte sogar sechs Wochen vom großen Tennisthron. Mittwoch trat der 44-Jährige die wohlverdiente „Sportlerpension“ an – ohne ruhige Töne anzuschlagen!

Denn nach dem Legendenturnier mit Entertainer Henri Leconte und Spaßvogel Pat Cash hämmerte der Steirer zu den Songs der ulkigen Pon-

gauer Sumpfkroten an den Drums weiter. Zur Begeisterung von 300 Fans in der Salzburgarena.

„Dieses Talent muss ich in Zukunft unbedingt forcieren. Das macht Spaß und hält echt fit“, schmunzelte Muster, der zudem noch reich beschenkt wurde: Turnierdirektor Edwin Weindorfer überreichte dem Hobby-Musiker einen ausgefallenen Porträt-Sampler vom Salzburger Künstler Günter Edlinger.



Fotos: Andreas Tröster

Leconte, Cash, Muster mit seinem Porträt-Sampler von Günter Edlinger – und der Tennis-Neo-Rentner am Schlagwerk.

Adventausstellung bei Blumen Kainz . . . Festlicher Glanz für zu Hause

Die Christkindlmärkte sind eröffnet und der Punschduft steigt einem an jeder Ecke in die Nase, also höchste Zeit, auch sein „Home Sweet Home“ weihnachtlich zu pimpen! Da ist man bei den Blumen-Spezialisten Petra & Hans Kainz in der Siezenheimerstraße an der besten Adresse: „Natürliche Materialien

garantieren Bestand und Wertigkeit bis weit nach den Feiertagen!“ Geweihe vom Rothirsch oder Rehbock verleihen als Obstschalen oder Kerzenleuchter jeder Tafel festlichen Glanz. Eleganter Schmuck in Weiß/Silber garantiert selbst dem kleinsten Bäumchen einen großen Auftritt. Und wer seiner Tanne einen individuellen Touch verleihen möchte, greift zu bunten Kugeln in Form von Tieren oder Süßigkeiten.

◀ **Petra und Hans Kainz laden bei Glühwein & Apfelbrot zur Adventausstellung.**



Foto: MARKUS TSCHIEPP